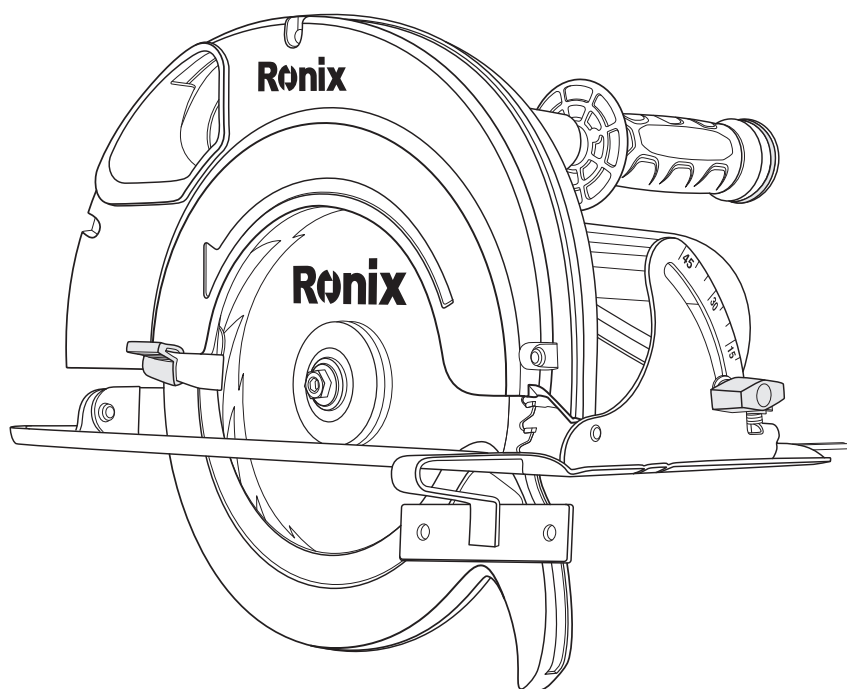


**Ronix**<sup>®</sup>  
Premium Quality

**ELEKTRISCHE HANDKREISSÄGE**  
**4320**



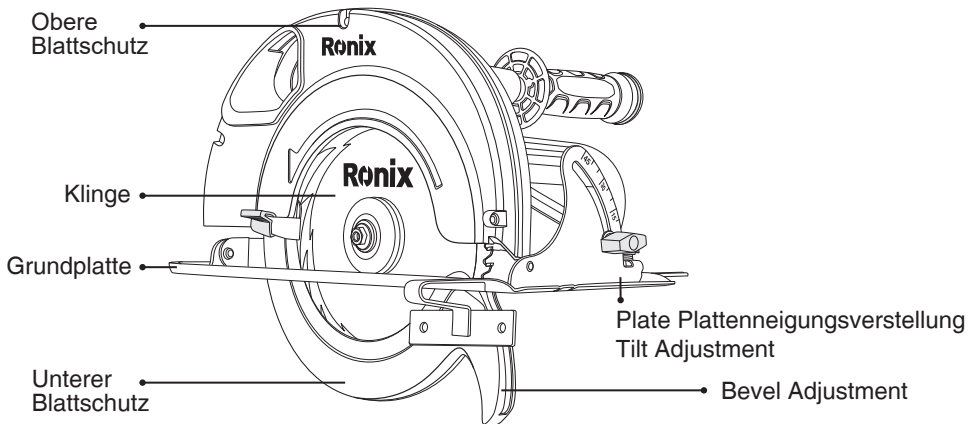
[www.ronixtools.com](http://www.ronixtools.com)



## SPEZIFIKATIONEN

Modell	<b>4320</b>
Leistung	2000W
Leerlaufdrehzahl	4200U/min
Voltzahl	220-240V
Frequenz	50-60Hz
Sägeblattdurchmesser	235mm
Maximale Schnitttiefe bei 90°	85mm
Maximale Schnitttiefe bei 45°	58mm
Gewicht	7.8Kg
Enthält	Führungsschiene, Ronix Design Seiten Griff, 2 Stück verstellbare Blattringe, Sechskantschlüssel, Kreissägeblatt

## WERKZEUG TEILE



## **ALLGEMEINE SICHERHEITSREGELN (FÜR ALLE WERKZEUGE)**

### **WARNUNG!**

Lesen und verstehen Sie alle Anweisungen. Das Nichtbefolgen aller unten aufgeführten Anweisungen kann zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren persönlichen Verletzungen führen

## **BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF**

### **ARBEITSBEREICH**

1- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Überfüllte Bänke und dunkle Bereiche laden zu Unfällen ein.

2- Betreiben Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, wie in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

3- Halten Sie Umstehende, Kinder und Besucher fern, während Sie ein Elektrowerkzeug bedienen. Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.

### **ELEKTRISCHE SICHERHEIT**

1- Die Stecker der Elektrowerkzeuge müssen zur Steckdose passen. Modifizieren Sie die Stecker niemals in irgendeiner Weise. Verwenden Sie keine Adapterstecker mit geerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

2- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohren, Heizkörpern, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko eines elektrischen Schlages, wenn Ihr Körper geerdet ist.

3- Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht Regen oder nassen Bedingungen

aus. Wasser, das in ein Elektrowerkzeug eindringt, erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

4- Missbrauchen Sie das Kabel nicht. Verwenden Sie das Kabel niemals zum Tragen der Werkzeuge oder zum Ziehen des Steckers aus einer Steckdose. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen. Ersetzen Sie beschädigte Kabel sofort. Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

5- Wenn Sie ein Elektrowerkzeug im Freien betreiben, verwenden Sie ein für den Außenbereich gekennzeichnetes Verlängerungskabel mit der Kennzeichnung „W-A“ oder „W“. Diese Kabel sind für den Außenbereich zugelassen und verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

## **PERSÖNLICHE SICHERHEIT**

1- Bleiben Sie wachsam, beobachten Sie, was Sie tun, und verwenden Sie den gesunden Menschenverstand beim Bedienen eines Elektrowerkzeugs. Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Bedienen von Elektrowerkzeugen kann zu schweren persönlichen Verletzungen führen.

2- Kleiden Sie sich richtig. Tragen Sie keine lockere Kleidung oder Schmuck. Halten Sie langes Haar zurück. Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lockere Kleidung, Schmuck oder langes Haar können in bewegliche Teile geraten.

3- Vermeiden Sie versehentliches Starten. Stellen Sie sicher, dass der Schalter vor dem Einstecken ausgeschaltet ist. Werkzeuge mit dem Finger am Schalter zu tragen oder Werkzeuge einzustecken, die eingeschaltet sind, lädt zu Unfällen ein.

4- Entfernen Sie Einstellschlüssel oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Werkzeug einschalten. Ein am rotierenden Teil des Werkzeugs angebrachter Schlüssel oder Schraubenschlüssel kann zu persönlichen Verletzungen führen.

5- Überdehnen Sie sich nicht. Behalten Sie jederzeit einen sicheren Stand und Gleichgewicht. Ein sicherer Stand und Gleichgewicht ermöglichen eine bessere Kontrolle des Werkzeugs in unerwarteten Situationen.

6- Verwenden Sie Sicherheitsausrüstung. Tragen Sie immer Augenschutz. Staubmasken, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelme oder Gehörschutz müssen unter entsprechenden Bedingungen verwendet werden. Gewöhnliche Augen- oder Sonnenbrillen sind KEIN Augenschutz.

## **WERKZEUGGEBRAUCH UND - PFLEGE**

1- Verwenden Sie Klemmen oder andere praktische Methoden, um das Werkstück auf einer stabilen Plattform zu sichern und zu stützen. Das Halten des Werkstücks mit der Hand oder gegen den Körper ist instabil und kann zu Kontrollverlust führen.

2- Zwingen Sie das Werkzeug nicht. Verwenden Sie das richtige Werkzeug für Ihre Anwendung. Das richtige Werkzeug erledigt die Arbeit besser und sicherer in dem Tempo, für das es ausgelegt ist.

3- Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn der Schalter es nicht ein oder ausschaltet. Jedes Werkzeug, das nicht mit dem Schalter gesteuert werden kann, ist gefährlich und muss repariert werden.

4- Ziehen Sie den Stecker aus der Stromquelle, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehör wechseln oder das Werkzeug lagern. Solche vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen verringern das Risiko, das Werkzeug versehentlich zu starten.

5- Lagern Sie unbenutzte Werkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern und anderen ungeschulten Personen. Werkzeuge sind in den Händen ungeschulter Benutzer gefährlich.

6- Pflegen Sie Werkzeuge sorgfältig. Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Ordentlich gewartete Werkzeuge mit scharfen Schneidkanten neigen weniger dazu, sich zu verfangen und lassen sich leichter kontrollieren.

7- Überprüfen Sie auf Fehlausrichtungen oder Verklemmungen von

beweglichen Teilen, Bruch von Teilen und jede andere Bedingung, die den Betrieb des Werkzeugs beeinflussen kann. Wenn beschädigt, lassen Sie das Werkzeug vor der Verwendung warten. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Werkzeuge verursacht.

8- Verwenden Sie nur vom Hersteller für Ihr Modell empfohlenes Zubehör. Zubehör, das für ein Werkzeug geeignet sein mag, kann gefährlich werden, wenn es an einem anderen Werkzeug verwendet wird.

## **SERVICE**

1- Die Wartung von Werkzeugen darf nur von qualifiziertem Reparaturpersonal durchgeführt werden. Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten durch unqualifiziertes Personal können zu Verletzungsrisiken führen.

2- Bei der Wartung eines Werkzeugs dürfen nur identische Ersatzteile verwendet werden. Befolgen Sie die Anweisungen im Wartungsabschnitt der Anleitung. Die Verwendung von nicht autorisierten Teilen oder das Nichtbefolgen der Wartungsanweisungen kann ein Risiko für elektrischen Schlag oder Verletzungen darstellen.

## **SPEZIFISCHE SICHERHEITSREGELN**

NICHT durch Komfort oder Vertrautheit mit dem Produkt (erworben durch wiederholte Nutzung) die strikte Einhaltung der Sicherheitsregeln für Kreissägen ersetzen. Wenn Sie dieses Werkzeug unsachgemäß oder falsch verwenden, können Sie ernsthafte persönliche Verletzungen erleiden.

### **GEFAHR !**

1- Halten Sie die Hände vom Schneidebereich und von der Klinge fern. Halten Sie Ihre zweite Hand am Hilfsgriff oder am Motorgehäuse. Wenn beide Hände die Säge halten, können sie nicht von der Klinge geschnitten

werden.

Positionieren Sie Ihren Körper zu beiden Seiten der Sägeklinge, aber nicht in Linie mit der Sägeklinge. RÜCKSCHLAG könnte dazu führen, dass die Säge rückwärts springt. Greifen Sie nicht unter die Arbeit. Der Schutz kann Sie nicht vor der Klinge unter der Arbeit schützen. Versuchen Sie nicht, geschnittenes Material zu entfernen, während die Klinge sich bewegt.



### **HINSICHT!**

Klingen laufen nach dem Ausschalten aus. Warten Sie, bis die Klinge anhält, bevor Sie geschnittenes Material ergreifen.

2- Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob der untere Schutz ordnungsgemäß schließt. Betreiben Sie die Säge nicht, wenn der untere Schutz sich nicht frei bewegt und sofort schließt. Klemmen oder binden Sie den unteren Schutz niemals in geöffneter Position fest. Wenn die Säge versehentlich herunterfällt, kann der untere Schutz verbogen werden. Heben Sie den unteren Schutz mit dem Rückzughebel an und stellen Sie sicher, dass er sich frei bewegt und die Klinge oder einen anderen Teil in allen Winkeln und Schnitttiefen nicht berührt. Um den unteren Schutz zu überprüfen, öffnen Sie den unteren Schutz von Hand, lassen Sie ihn dann los und beobachten Sie den Schutzschluss. Überprüfen Sie auch, ob der Rückzughebel das Werkzeuggehäuse nicht berührt. Eine freiliegende Klinge ist SEHR GEFÄHRLICH und kann zu schweren persönlichen Verletzungen führen.

3- Überprüfen Sie die Funktion und den Zustand der Feder des unteren Schutzes. Wenn der Schutz und die Feder nicht ordnungsgemäß funktionieren, müssen sie vor Gebrauch gewartet werden. Der untere Schutz kann aufgrund beschädigter Teile, klebriger Ablagerungen oder einer Ansammlung von Schmutz träge funktionieren.

4- Der untere Schutz sollte manuell nur für spezielle Schnitte wie "Taschenschnitte" und "Verbundschnitte" zurückgezogen werden. Heben Sie den unteren Schutz mit dem Rückzughebel an. Sobald die Klinge



in das Material eindringt, muss der untere Schutz freigegeben werden. Bei allen anderen Sägearbeiten sollte der untere Schutz automatisch funktionieren.

5- Achten Sie immer darauf, dass der untere Schutz die Klinge abdeckt, bevor Sie die Säge auf die Werkbank oder den Boden legen. Eine ungeschützte, auslaufende Klinge wird dazu führen, dass die Säge rückwärts läuft und alles auf ihrem Weg schneidet.

Beachten Sie die Zeit, die die Klinge zum Anhalten benötigt, nachdem der Schalter losgelassen wurde.

6- HALTEN Sie das zu schneidende Stück niemals in Ihren Händen oder über Ihrem Bein. Es ist wichtig, die Arbeit richtig zu unterstützen, um Körperexposition, Klingenbindung oder Kontrollverlust zu minimieren.

7- Halten Sie das Werkzeug an den isolierten Griffen, wenn Sie eine Operation durchführen, bei der das Schneidwerkzeug verborgene Verkabelungen oder sein eigenes Kabel berühren kann. Der Kontakt mit einem "lebenden" Draht wird auch die freiliegenden Metallteile des Werkzeugs "lebendig" machen und den Bediener schockieren.

8- Verwenden Sie beim Längsschneiden immer eine Anschlagleiste oder eine gerade Kantenführung. Dies verbessert die Genauigkeit des Schnitts und verringert die Chance auf Klingenbindung.

9- Verwenden Sie immer Klingen mit der richtigen Größe und Form (Diamant vs. Rund) der Arborlöcher. Klingen, die nicht zur Montagehardware der Säge passen, laufen exzentrisch und verursachen Kontrollverlust.

10- Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Klingenunterlegscheiben oder -bolzen. Die Klingenunterlegscheiben und -bolzen wurden speziell für Ihre Säge für optimale Leistung und Sicherheit des Betriebs entwickelt.

11- Ursachen und Vermeidung von Rückschlägen durch den Bediener: Rückschlag ist eine plötzliche Reaktion auf eine eingeklemmte, gebundene oder fehl ausgerichtete Sägeblatt, die dazu führt, dass die

unkontrollierte Säge sich hebt und aus dem Werkstück in Richtung des Bedieners bewegt. Wenn das Blatt eingeklemmt oder fest durch das Schließen der Schnittfuge gebunden wird, bleibt das Blatt stehen und die Motorreaktion treibt die Einheit schnell zurück in Richtung des Bedieners. Wenn das Blatt im Schnitt verdreht oder fehl ausgerichtet wird, können die Zähne am hinteren Rand des Blattes in die obere Oberfläche des Holzes eindringen, was dazu führt, dass das Blatt aus der Schnittfuge klettert und zurück in Richtung des Bedieners springt. Rückschlag ist das Ergebnis von Werkzeugmissbrauch und/oder falschen Betriebsverfahren oder -bedingungen und kann vermieden werden, indem man die richtigen Vorsichtsmaßnahmen wie unten angegeben trifft: Halten Sie einen festen Griff mit beiden Händen an der Säge und positionieren Sie Ihren Körper und Arm so, dass Sie RÜCKSCHLAGkräften widerstehen können. RÜCKSCHLAGkräfte können vom Bediener kontrolliert werden, wenn die richtigen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

Wenn das Blatt bindet oder aus irgendeinem Grund ein Schnitt unterbrochen wird, lösen Sie den Auslöser und halten Sie die Säge unbeweglich im Material, bis das Blatt vollständig zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie niemals, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder die Säge zurückzuziehen, während das Blatt in Bewegung ist, oder es kann zu einem RÜCKSCHLAG kommen. Untersuchen Sie und ergreifen Sie Korrekturmaßnahmen, um die Ursache der Blattbindung zu beseitigen. Wenn Sie eine Säge im Werkstück neu starten, zentrieren Sie das Sägeblatt in der Schnittfuge und überprüfen Sie, dass die Sägezähne nicht in das Material eingreifen. Wenn das Sägeblatt bindet, kann es beim Neustart der Säge aus dem Werkstück hochlaufen oder RÜCKSCHLAGEN. Unterstützen Sie große Platten, um das Risiko des Einklemmens des Blattes und RÜCKSCHLAG zu minimieren. Große Platten neigen dazu, unter ihrem eigenen Gewicht durchzuhängen. Unterstützungen müssen unter der Platte auf beiden Seiten, in der Nähe der Schnittlinie und in der Nähe des Randes der Platte platziert

werden, um das Risiko des Einklemmens des Blattes und Rückschlag zu minimieren. Wenn der Schneidvorgang das Ablegen der Säge auf dem Werkstück erfordert, sollte die Säge auf dem größeren Teil abgelegt werden und das kleinere Stück abgeschnitten werden. Um Rückschlag zu vermeiden, unterstützen Sie das Brett oder die Platte in der Nähe des Schnitts. Unterstützen Sie das Brett oder die Platte nicht weg vom Schnitt. Verwenden Sie kein stumpfes oder beschädigtes Blatt. Unschärfere oder falsch eingestellte Klingen erzeugen eine schmale Schnittfuge, die zu übermäßiger Reibung, Blattbindung und RÜCKSCHLAG führt. Halten Sie die Klinge scharf und sauber. Harz und Holzteer, die auf Klingen gehärtet sind, verlangsamen die Säge und erhöhen das Potenzial für Rückschlag. Halten Sie die Klinge sauber, indem Sie sie zuerst vom Werkzeug entfernen und dann mit Harz- und Teerentferner, heißem Wasser oder Kerosin reinigen. Verwenden Sie niemals Benzin. Die Verriegelungshebel für die Blatttiefe und die Schrägeinstellung müssen vor dem Schneiden fest und sicher sein. Wenn sich die Blatteinstellung während des Schneidens verschiebt, kann dies zu Bindung und RÜCKSCHLAG führen. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie einen "Taschenschnitt" in bestehende Wände oder andere blinde Bereiche machen. Das hervorstehende Blatt kann Objekte schneiden, die RÜCKSCHLAG verursachen können. Für Taschenschnitte ziehen Sie den unteren Schutz mit dem Rückzughebel zurück. HALTEN Sie das Werkzeug immer fest mit beiden Händen. Legen Sie NIEMALS Ihre Hand oder Finger hinter die Säge. Wenn es zu einem Rückschlag kommt, könnte die Säge leicht rückwärts über Ihre Hand springen und zu schweren persönlichen Verletzungen führen. Zwingen Sie die Säge niemals. Das Zwingen der Säge kann zu ungleichmäßigen Schnitten, Genauigkeitsverlust und möglichem Rückschlag führen. Schieben Sie die Säge mit einer Geschwindigkeit vorwärts, so dass das Blatt ohne Verlangsamung schneidet.

12- Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von feuchtem Holz, druckbehandeltem Holz oder Holz mit Knoten. Passen Sie die

Schnittgeschwindigkeit an, um einen reibungslosen Vorschub des Werkzeugs ohne Verringerung der Blattgeschwindigkeit zu gewährleisten.

13- Einstellungen. Stellen Sie vor dem Schneiden sicher, dass die Tiefen- und Schrägeinstellungen fest sind.

14- Vermeiden Sie das Schneiden von Nägeln. Überprüfen Sie das Holz auf Nägel und entfernen Sie diese vor dem Schneiden.

15- Wenn Sie die Säge bedienen, halten Sie das Kabel vom Schneidebereich fern und positionieren Sie es so, dass es während des Schneidvorgangs nicht am Werkstück hängen bleibt. Das Werkzeug ist mit einem vorderen Griff und einem hinteren Griff für den Betrieb mit zwei Händen ausgestattet. Bedienen Sie es mit der richtigen Handunterstützung, der richtigen Werkstückunterstützung und einer Kabelzuführung, die vom Arbeitsbereich weg führt.

 **WARNUNG!**

Es ist wichtig, das Werkstück richtig zu unterstützen und die Säge fest zu halten, um einen Kontrollverlust zu verhindern, der zu persönlichen Verletzungen führen könnte. zeigt die typische Handunterstützung der Säge. Eine typische Darstellung der richtigen Handunterstützung, Werkstückunterstützung und Kabelzuführung.

16- Platzieren Sie den breiteren Teil der Sägebasis auf dem Teil des Werkstücks, das fest unterstützt wird, nicht auf dem Abschnitt, der beim Schneiden abfällt. Wenn das Werkstück kurz oder klein ist, klemmen Sie es fest.

**VERSUCHEN SIE NICHT, KURZE STÜCKE MIT DER HAND ZU HALTEN!**

1- Versuchen Sie niemals, mit der Kreissäge zu sägen, die verkehrt herum in einem Schraubstock gehalten wird. Dies ist äußerst gefährlich und kann zu schweren Unfällen führen.


**! WARNUNG!**

2- Die Klinge läuft nach dem Loslassen des Schalters aus. Der Kontakt mit der auslaufenden Klinge kann zu schweren Verletzungen führen. Bevor Sie das Werkzeug nach Abschluss eines Schnitts ablegen, stellen Sie sicher, dass der untere (teleskopierende) Schutz geschlossen ist und die Klinge vollständig zum Stillstand gekommen ist.

3- Einige Materialien enthalten Chemikalien, die giftig sein können. Seien Sie vorsichtig, um das Einatmen von Arbeitsstaub und Hautkontakt zu vermeiden. Befolgen Sie die Sicherheitsdaten des Materiallieferanten.

**BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF****! WARNUNG!**

Missbrauch oder Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Sicherheitsregeln kann zu schweren persönlichen Verletzungen führen.

v	Voltzahl
n	Leerlaufgeschwindigkeit
A	Ampere
--/min	Umdrehungen pro Minute
Hz	Hertz
	Klasse    Bauweise

## WARTUNG & TÄGLICHE PFLEGE

### **⚠ VORSICHT!**

Stellen Sie immer sicher, dass das Werkzeug ausgeschaltet und ausgesteckt ist, bevor Sie versuchen, eine Inspektion und Wartung durchzuführen.

- 1- Das Werkzeug und seine Lüftungsschlitze müssen sauber gehalten werden; reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze des Werkzeugs oder wann immer die Schlitze zu verstopfen beginnen.
- 2- Überprüfen Sie regelmäßig alle Schrauben auf Lockerheit.
- 3- Überprüfen Sie die Kabelisolierung auf Beschädigungen.

## AUSTAUSCH DER KOHLEBÜRSTEN

1- Entfernen und überprüfen Sie die Kohlebürsten regelmäßig. Ersetzen Sie sie, wenn das Werkzeug offensichtliche Funken zeigt oder bis zur Verschleißgrenze abgenutzt ist.

2- Beide Kohlebürsten sollten gleichzeitig ersetzt werden.

3- Verwenden Sie nur von Ronix bereitgestellte Bürsten.

Verwenden Sie einen Schraubendreher, um die Kappen der Bürstenhalter zu entfernen. Nehmen Sie die abgenutzten Kohlebürsten heraus, setzen Sie die neuen ein und sichern Sie die Kappen der Bürstenhalter.

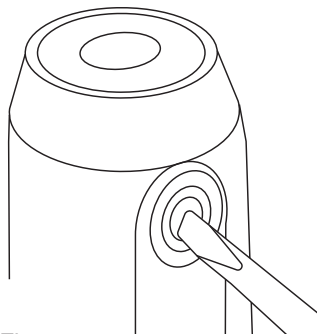


Fig 7

** VORSICHT!**

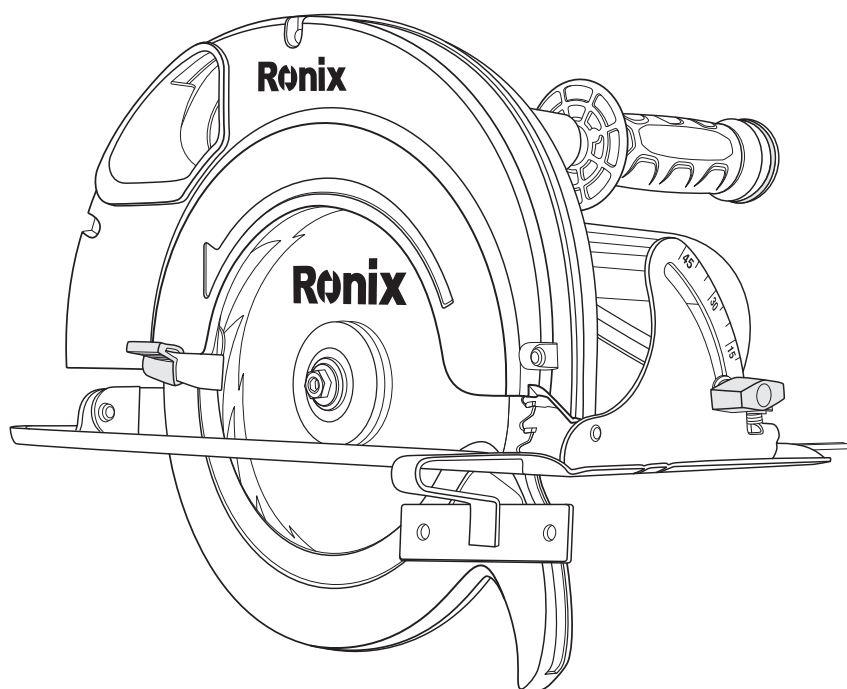
Stellen Sie sicher, dass Sie den Knopf nach dem Einsetzen der neuen Kohlebürste wieder anbringen. Nach dem Austausch der Bürsten stecken Sie das Werkzeug ein und brechen Sie die Bürsten ein, indem Sie das Werkzeug etwa 10 Minuten lang ohne Last laufen lassen. Überprüfen Sie dann das Werkzeug während des Betriebs, wenn Sie den Schalterauslöser loslassen. Wenn das Werkzeug nicht gut funktioniert, wenden Sie sich zur Reparatur an Ihr örtliches Ronix-Servicezentrum. Um die SICHERHEIT und ZUVERLÄSSIGKEIT des Produkts zu gewährleisten, sollten Reparaturen, jede andere Wartung oder Einstellung von autorisierten oder Werkservicezentren von Ronix durchgeführt werden, immer unter Verwendung von Ronix-Ersatzteilen.

# Ronix<sup>®</sup>

Premium Quality

## CIRCULAR SAW

### 4320

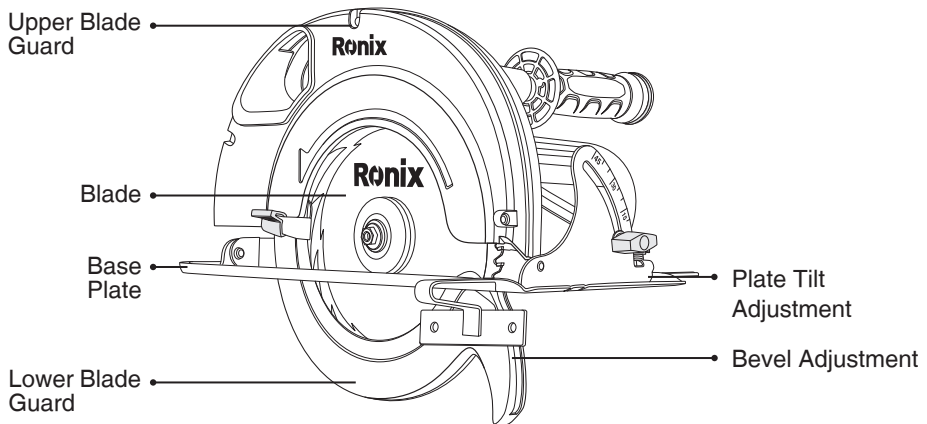




## SPECIFICATION

Model	<b>4320</b>
Power	2000W
No-load RPM	4200RPM
Voltage	220-240V
Frequency	50-60Hz
Saw Blade Diameter	235mm
Max Cutting Depth at 90°	85mm
Max Cutting Depth at 45°	58mm
Weight	7.8Kg
Includes	Guide rule, Ronix Design Side Handle, 2Pieces Adjustable Blade Rings, Hex Wrench, 235×2.4×30mm, 56T Circular Saw Blade

## PART LIST



## GENERAL SAFETY RULES (FOR ALL TOOLS)

### **WARNING!**

Read and understand all instructions. Failure to follow all instructions listed below, may result in electric shock, fire and / or serious personal injury.

## SAVE THESE INSTRUCTIONS

### WORK AREA

- 1- keep your work area clean and well lit.  
Cluttered benches and dark areas invite accidents.
- 2- Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust. Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- 3- Keep bystanders children and visitors away while operating a power tool. Distractions can cause you to lose control.

### ELECTRICAL SAFETY

- 1- Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plugs in any way. Do not use any adapter plugs with earthed power tools. Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock. Do not change the plug in any way. Double insulation eliminates the need for the three wire grounded power cord and grounded power supply system.
- 2- Avoid body contact with grounded surfaces such as pipes, radiators, ranges and refrigerators. This is an increased risk of electric shock if your body is grounded.
- 3- Do not expose power tools to rain or wet conditions. Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- 4- Do not abuse the cord. Never use the cord to carry the tools or pull the plug from an outlet. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts. Replace damaged cords immediately. Damaged cord increase the risk of electric shock.
- 5- When operating a power tool outside, use an outdoor extension cord

marked “W-A” or “W”. These cords are rated for outdoor use and reduce the risk of electric shock.

## **PERSONAL SAFETY**

1- Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use tool while tired or under the influence of drugs, alcohol, or medication. A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

2- Dress properly. Do not wear loose clothing or jewelry. Contain long hair. Keep your hair, clothing, and gloves away from moving parts. Loose clothes, jewelry, or long hair can be caught in moving parts.

3- Avoid accidental starting. Be sure switch is off before plugging in. Carrying tools with your finger on the switch or plugging in tools that have the switch on invites accidents.

4- Remove adjusting keys or wrenches before turning the tool on. A wrench or a key that is left attached to a rotating part of the tool may result in personal injury.

5- Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times. Proper footing and balance enables better control of the tool in unexpected situations.

6 - Use safety equipment. Always wear eye protection. Dust mask, non skid safety shoes, hard hat, or hearing protection must be used for appropriate conditions. Ordinary eye or sun glasses are NOT eye protection.

## **TOOL USE AND CARE**

1- Use clamps or other practical way to secure and support the workpiece to a stable platform. Holding the work by hand or against your body is unstable and may lead to loss of control.

2- Do not force tool. Use the correct tool for your application. The correct tool will do the job better and safer at the rate for which it is designed

3- Do not use tool if switch does not turn it on or off. Any tool that cannot be controlled With the switch is dangerous and must be repaired.

- 4- Disconnect the plug from the power source before making any adjustments, changing accessories, or storing the tool. Such preventive safety measures reduce the risk of starting the tool accidentally.
- 5- Store idle tools out of reach of children and other untrained persons. Tools are dangerous in the hands of untrained users.
- 6- Maintain tools with care. Keep cutting tools sharp and clean. Properly maintained tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- 7- Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts, and any other condition that may affect the tools operation. If damaged, have the tool serviced before using. Many accidents are caused by poorly maintained tools.
- 8- Use only accessories that are recommended by the manufacturer for your model. Accessories that may be suitable for one tool, may become hazardous when used on another tool.

## **SERVICE**

- 1- Tool service must be performed only by qualified repair personnel. Service or maintenance performed by unqualified personnel could result in a risk of injury.
- 2- When servicing a tool, use only identical replacement parts. Follow instructions in the Maintenance section of the manual. Use of unauthorized parts or failure to follow Maintenance instructions may create a risk of electric shock or injury.

## **SPECIFIC SAFETY RULES**

DO NOT let comfort or familiarity with product (gained from repeated use) replace strict adherence to circular saw safety rules. If you use this tool unsafely or incorrectly, you can suffer serious personal injury.

### **DANGER!**

- 1- Keep hands away from cutting area and blade. Keep your second hand

on auxiliary handle, or motor housing. If both hands are holding the saw, cannot be cut by the blade. Keep your body positioned to either side of the saw blade, but not in line with the saw blade. KICKBACK could cause the saw to jump backwards.

Do not reach underneath the work. The guard can not protect you from the blade below the work. Do not attempt to remove cut material when blade is moving.

 **CAUTION!**

Blades coast after turn off. Wait until blade stops before grasping cut material.

2- Check lower guard for proper closing before each use.

Do not operate saw if lower guard does not move freely and close instantly. Never clamp or tie the lower guard into the open position. If saw is accidentally dropped, lower guard may be bent. Raise the lower guard with the retracting Lever and make sure it moves freely and does not touch the blade or any other part, in all angles and depths of cut. To check lower guard, open lower guard by hand, then release and watch guard closure. Also check to see that retracting Lever does not touch tool housing. Leaving blade exposed is VERY DANGEROUS and can lead to serious personal injury.

3- Check the operation and condition of the lower guard spring. If the guard and the spring are not operating properly, they must be serviced before use. Lower guard may operate sluggishly due to damaged parts, gummy deposits, or a buildup of debris.

4- Lower guard should be retracted manually only for special cuts such as “Pocket Cuts” and “Compound Cuts.” Raise lower guard by retracting Lever. As soon as blade enters the material, lower guard must be released. For all other sawing, the lower guard should operate automatically.

5- Always observe that the lower guard is covering the blade before placing saw down on bench or floor. An unprotected, coasting blade will cause the saw to walk backwards, cutting whatever is in its path.

Be aware of the time it takes for the blade to stop after switch is released.

6- NEVER hold piece being cut in your hands or across your leg. It is important to support the work properly to minimize body exposure, blade binding, or loss of control.

7- Hold tool by insulated gripping surfaces when performing an operation where the cutting tool may contact hidden wiring or its own cord. Contact with a “live” wire will also make exposed metal parts of the tool “live” and shock the operator.

8- When ripping always use a rip fence or straight edge guide. This improves the accuracy of cut and reduces the chance for blade binding.

9- Always use blades with correct size and shape (diamond vs. round) arbor holes. Blades that do not match the mounting hardware of the saw will run eccentrically, causing loss of control.

10- Never use damaged or incorrect blade washers or bolts. The blade washers and bolt were specially designed for your saw, for optimum performance and safety of operation.

11- Causes and Operator Prevention of Kickback: Kickback is a sudden reaction to a pinched or bound or misaligned saw blade, causing an uncontrolled saw to lift up and out of the Workpiece toward the operator. When the blade is pinched or bound tightly by the kerf closing down, the blade stalls and the motor reaction drives the unit rapidly back toward the operator. If the blade becomes twisted or misaligned in the cut, the teeth at the back edge of the blade can dig into the top surface of the wood causing the blade to climb out of the kerf and jump back toward operator. Kickback is the result of tool misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below: Maintain a firm grip with both hands on the saw and position your body and arm to allow you to resist KICKBACK forces. KICKBACK forces can be controlled by the operator, if proper precautions are taken. When blade is binding, or when interrupting a cut for any reason, release the trigger and hold the saw motionless in the material until the blade comes to a complete stop. Never attempt to remove the saw from the work or pull the saw backward while the blade is in motion or KICKBACK may occur. Investigate and take

corrective actions to eliminate the cause of blade binding. When restarting a saw in the workpiece, center the saw blade in the kerf and check that saw teeth are not engaged into the material. If saw blade is binding, it may walk up or KICKBACK from the workpiece as the saw is restarted. Support large panels to minimize the risk of blade pinching and KICKBACK. Large panels tend to sag under their own weight. Supports must be placed under the panel on both sides, near the line of cut and near the edge of the panel. To minimize the risk of blade pinching and kickback.

When cutting operation requires the resting of the saw on the workpiece, the saw should be rested on the larger portion and the smaller piece cut off. To avoid kickback, do support board or panel near the cut. Do not support board or panel away from the cut. Do not use dull or damaged blade.

Unsharpened or improperly set blades produce narrow kerf causing excessive friction, blade binding and KICKBACK. Keep blade sharp and clean.

Gum and wood pitch hardened on blades slows saw and increases potential for kickback. Keep blade clean by first removing it from tool, then cleaning it with gum and pitch remover, hot water or kerosene. Never use gasoline. Blade depth and bevel adjusting locking levers must be tight and secure before making cut. If blade adjustment shifts while cutting, it may cause binding and KICKBACK. Use extra caution when making a "Pocket Cut" into existing walls or other blind areas. The protruding blade may cut objects that can cause KICKBACK. For pocket cuts, retract lower guard using retracting Lever. ALWAYS hold the tool firmly with both hands. NEVER place your hand or fingers behind the saw. If kickback occurs, the saw could easily jump backwards over your hand, leading to serious personal injury. Never force the saw. Forcing the saw can cause uneven cuts, loss of accuracy, and possible kickback. Push the saw forward at a speed so that the blade cuts without slowing.

12- Use extra caution when cutting damp wood, pressure treated lumber, or wood containing knots. Adjust speed of cut to maintain smooth advancement of tool without decrease in blade speed.

13- Adjustments. Before cutting be sure depth and bevel adjustments are tight.

14- Avoid Cutting Nails. Inspect for and remove all nails from lumber before cutting.

15- When operating the saw, keep the cord away from the cutting area and position it so that it will not be caught on the workpiece during the cutting operation. The tool is provided with a front grip and rear handle for two hand operation. Operate with proper hand support, proper workpiece support, and supply cord routing away from the work area.

 **WARNING!**

It is important to support the workpiece properly and to hold the saw firmly to prevent loss of control which could cause personal injury. illustrates typical hand support of the saw. A typical illustration of proper hand support, workpiece support, and supply cord routing.

16- Place the wider portion of the saw base on that part of the workpiece which is solidly supported, not on the section that will fall off when the cut is made. If the workpiece is short or small, clamp it down.

## **DO NOT TRY TO HOLD**

### **SHORT PIECES BY HAND!**

1- Never attempt to saw with the circular saw held upside down in a vise. This is extremely dangerous and can lead to serious accidents.

 **WARNING!**

2- Blade coasts to stop after switch is released. Contact with coasting blade can cause serious injury. Before setting the tool down after completing a cut, be sure that the lower (telescoping) guard has closed and the blade has come to a complete stop.

3- Some material contains chemicals which may be toxic. Take caution to prevent working dust inhalation and skin contact. Follow material supplier safety data.




## SAVE THESE INSTRUCTIONS

### **! WARNING!**

MISUSE or failure to follow the safety rules stated in this instruction manual may cause serious personal injury.

**SYMBOLS** The following show the symbols used for the tool.

v	Voltage
n	No load speed
A	Amper
--/min	Revolutions Reciprocation Per Minute
Hz	Hertz
	Class II Construction

## FUNCTIONAL DESCRIPTION

### ASSEMBLY

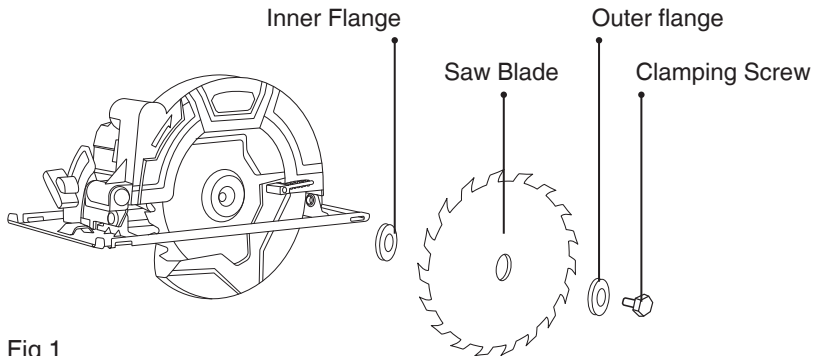


Fig 1

### **! CAUTION!**

- Always be sure that the tool is switched off and unplugged before carrying out any work on the tool.

## REMOVING OR INSTALLING SAW BLADE

### **⚠ CAUTION!**

- Be sure the blade is installed with teeth pointing up at the front of the tool.
- Use only the Ronix wrench to install or remove the blade.
- 1- To remove the blade, Press the Lock shaft so that it cannot revolve, then use the Hex wrench to loosen the hex bolt counterclockwise. Then remove the hex bolt, outer flange and blade.(Fig1)
- 2- To install the blade, follow the removal procedure in reverse.

### **BE SURE TO TIGHTEN THE HEX BOLT CLOCKWISE SECURELY**

Main Component

- 1- Inner Flange
- 2- Saw Blade
- 3- Outer Flange
- 4- Hex Wrench

### **⚠ NOTICE:**

When changing blade, make sure to also clean upper and lower blade guards of accumulated sawdust. Such efforts do not, however, replace the need to check lower guard operation before each use.

Adjusting Bevel cutting Loosen the clamping screw on the bevel scale plate on the front of the base. Set for the desired angle (0°-45°) by tilting accordingly, then tighten the clamping screw securely.(Fig2)

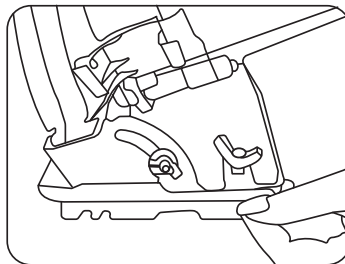


Fig 2

## ADJUSTING DEPTH OF CUT

### **! CAUTION!**

- After adjusting the depth of cut, always tighten the clamping screw securely. Loosen the clamping screw on the depth guide and move the base up or down. At the desired depth of cut, secure the base by tightening the clamping screw.
- Loosen the clamping screw on the depth guide and move the base up or down. At the desired depth of cut, secure the base by tightening the clamping screw.(Fig 3) For cleanser, safer cuts, set cut depth so that no more than a blade tooth length projects below workpiece surface. Using proper cut depth helps to reduce potential for dangerous KICKBACKS which can cause personal injury.

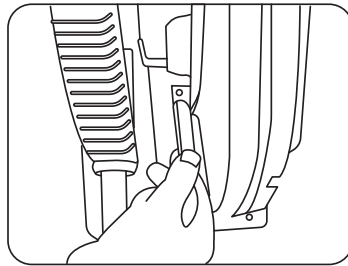


Fig 3

### **SAW SIGHTING(FIG4)**

For straight cuts, align the Right groove on the front of the base plate with your cutting line, For 45°bevel cuts, align the Left groove with it.

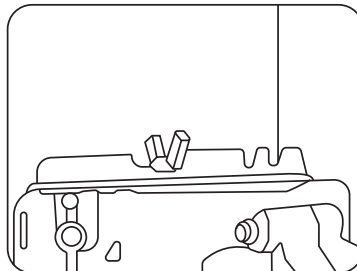


Fig 4

## SWITCH

### **⚠ CAUTION!**

Before plugging in the tool, always double check the shaft lock in the “off” position. Press down the switch trigger to run, Release switch to stop. (Fig 5)

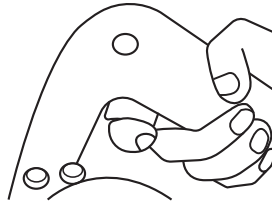


Fig 5

## RIP FENCE (GUIDE RULES)

The handy rip fence allows you to do extra accurate straight cuts, simply slide the rip fence up snugly against the side of workpiece and secure it in position with screw of the front of base. It also makes repeated cuts of uniform width possible. (Fig.6)

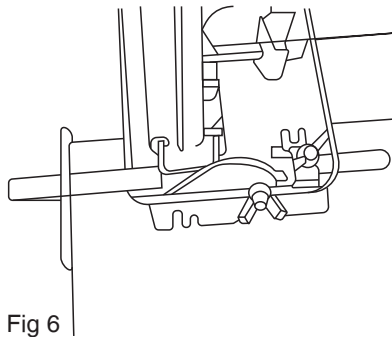


Fig 6

## EFFECTIVE AND SAFE FOR SAWING OPERATION

Always hold the tool firmly with one hand on housing and the other on the side handle, turn the tool on and then apply the blade to the workpiece.

1- Put the tool's Base plate on the workpiece, Let the blade don't touch the

workpiece, you don't saw equally the workpiece until the machine get to the maximum speed from starting.

2- Should control the sawing speed for different material, and get to know should be pushed slowly when you saw the harder wood.

## MAINTENANCE & DAILY CARE

### **!** CAUTION!

Always be sure that the tool is switch off and unplugging before attempting to perform inspection and maintenance.

- 1- The tool and its air vents have to be keep clean, regularly clean the tools air vents or whenever the vents start to become obstructed.
- 2- Check the all screws if be loosened or not periodically.
- 3- Check the cord insulation if broken or not.

## REPLACING CARBON BRUSHES

- 1- Remove and check the carbon brushes regularly. Replace when the tool occur obvious sparks or wear down to the limit mark.
- 2- Both carbon brushes should be replaced at the same time. Use only Ronix brushes provided.
- 3- Use a screwdriver to remove the brush holder caps. Take out the worn carbon brushes, insert the new ones and secure the brush holder caps (Fig7).

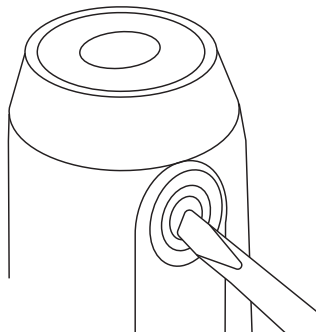


Fig 7

 **CAUTION!**

Be sure to reinstall the knob after inserting new carbon brush. After replacing brushes, plug in the tool and break in brushes by running tool with no load for about 10 minutes. Then check the tool while running, when releasing the switch trigger. If the tool is not working well, ask your local Ronix service center for repair.

To maintain product SAFETY and RELIABILITY, repairs, any other maintenance or adjustment should be performed by Ronix Authorized or Factory service centers, always using Ronix replacement parts.





[www.ronixtools.com](http://www.ronixtools.com)